

gesundes bauen

viel mehr als nur ein trendiges plus

„Gesundes Bauen und Wohnen“ gewinnt auch bei uns in Österreich geradezu rasant an Bedeutung. Bei unseren deutschen Nachbarn zählen wohngesunde bauliche Maßnahmen ohnehin schon zu den festen Qualitätskriterien vieler Bauprojekte. Zahlreiche Studien und Untersuchungen belegen, wie groß der Einfluss wohngesunder Rahmenbedingungen auf unser Wohlbefinden ist.

Noch gar nicht so lange her, da hielt auch der ein oder andere Bau-Fachmann bei der Erwähnung von „gesundem Bauen“ versteckt nach der vielleicht verborgenen „Feng-Shui-Kristallkugel“ Ausschau. Solche groben Fehleinschätzungen und Irrtümer gehören mittlerweile längst der

Vergangenheit an. Denn „Gesundes Bauen und Wohnen“ ist heute unbestritten ein immer wichtiger werdender Eckpunkt vieler Bauprojekte – vor allem natürlich auch beim privaten Hausbau. Auch die medizinische Welt öffnet sich angesichts steigender gesundheitlicher Beschwerden und zunehmender Allergier-

krankungen mit großem Interesse diesem Thema. Was aber bedeutet das in der bautechnischen Praxis? Worauf ist beim gesunden Bauen vor allem zu achten?

WOHNQUALITÄT BEGINNT BEIM GESUNDEN BAUEN

„Ganz wichtig ist es hier, zu betonen, dass gesundes Wohnen bei

 Rundum perfekt! Heute spielen nicht nur individuelle Planung und ansprechende Architektur beim Hausbau eine wichtige Rolle. Auch die inneren Werte zählen. Allen voran die wohngesunde Bauweise und -ausführung.

Fotos: Kicking Bau GmbH (3)



Gesundes Bauen ohne Mehrkosten. Nach diesem Motto errichtete „Kicking Bau“ bereits über 100 Häuser.

GESUND OHNE AUFPREIS

Es spricht für die tiefe Überzeugung des niederösterreichischen Traditionsunternehmens, dass gesundes Bauen bei „Kicking-Projekten“ selbstverständlich in den Baukosten ohne jeglichen preislichen Aufschlag mitenthalten ist. „Eben weil wir aus unserer langjährigen, eingehenden Beschäftigung mit diesem Thema genau wissen, wie wichtig gerade heute ein gesundes Bauen für die Wohnqualität im Alltag ist, sehen wir es nicht als aufpreispflichtiges ‚Luxus-Extra‘, sondern als wichtiges Qualitätskriterium all unserer Bauprojekte. Gleichrangig und mit der strengen Sorgfalt und Genauigkeit gereiht mit anderen, gängigen Bau-Qualitätskriterien“, betonen Bathelt und Schrittwieser. 

Neubau-Projekten selbstverständlich mit gesundem Bauen beginnt. Darunter ist natürlich nicht die ein oder andere kosmetische Maßnahme zu verstehen. Ein massiver Naturfußboden aus Holz etwa wird es allein nicht ausmachen. Gesundes bauen setzt sich aus einer ganzen Reihe von bautechnischen Maßnahmen und Praxis-Know-how zusammen. Beginnend von der entsprechenden Planung, über die Ausführung und natürlich auch der Kenntnis über spezifische Qualitäten und Eigenschaften der verwendeten Materialien“, betont Mag. Werner Bathelt, Geschäftsführung „Kicking Bau“.

Dort muss man es wissen. Denn lange schon vor dem heutigen Trend zum „gesunden Bauen“ hat sich das erfolgreiche Bau-Unternehmen auf diesen Bereich spezialisiert. Und das bei weitem nicht als werbliche Maßnahme, sondern aus vollster inhaltlicher Überzeugung. „Bereits zu einer Zeit, als der ein oder andere vielleicht über diesen für Österreich noch neuen Bereich lächelte, haben wir viel Zeit und auch Geld in die entsprechenden Schulungen und Ausbildungen unserer Mitarbeiter investiert. Denn seriös betrachtet, setzt gesundes Bauen ein sehr umfassendes technisches Spezialwissen für die Bau-Praxis voraus“, unterstreicht BM Harald Schrittwieser, Geschäftsführung

„Kicking Bau“. Als Techniker lag ihm in erster Linie die Überprüfbarkeit, die Messbarkeit, der wohngesunden baulichen Maßnahmen am Herzen. So ist es auch nicht weiter verwunderlich, dass das wohngesunde „Kicking-Bau-Versprechen“ sich in ganz konkreten – und auf Wunsch auch zertifizierbaren – Raumluft-Qualitätsmessungen niederschlägt.



Profi Tipp

Mag. Werner Bathelt (li. Im Foto) und BM Harald Schrittwieser
Geschäftsführung „Kicking Bau GmbH“



» Ein (wohn-)gesundes Angebot. «

Die Begriffe „gesundes Bauen“ und „gesundes Wohnen“ werden heute leider mangels gesetzlicher Regelungen oft falsch oder sogar inflationär eingesetzt. Wir befassen uns seit Jahren fachlich-intensiv mit

diesem Thema. Alle am gesunden Bauen Interessierte können unsere umfassende „Baufibel – ein Leitfaden zum Bauen für gesundes Wohnen und Arbeiten“ bei uns anfordern. www.kicking-haus.at